



Tauzieh - Statistik

Teil 1

Internationaler Teil

- 1. OLYMPISCHE SPIELE**
- 2. WORLD GAMES**
- 3. WELT - MEISTERSCHAFTEN**
 - 1. Outdoor Senior**
 - 2. Outdoor Junior und U23**
 - 3. Indoor Senior**
- 4. EUROPA - MEISTERSCHAFTEN**

Ausgabe 2013

Herausgeber:

Bundesausschuss Tauziehen

***Jörg Hess, Statistiker BFA-T, Kirchstraße 11, 77974 Meißenheim
Telefon: 0 78 24 - 8 50 / E-Mail: info@srtv-sport.de***

Vorbemerkungen

Die Ergebnisse und Angaben wurden recherchiert anhand von:

- >> Protokollen der Olympischen Spiele, der WORLD GAMES, der TWIF-Meisterschaften (WM/EM);
- >> Zeitungsberichten des jeweiligen offiziellen DRTV Verbandsorgans.

Die Ergebnisse können teilweise ergänzungsbedürftig sein, da nicht alle Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungen veröffentlicht wurden bzw. verfügbar waren.

1. Aktuelle TWIF - Gewichtsklassen (TWIF = Tug of War International Federation)

gem. Beschluss TWIF-Kongress vom **02.05.2009** in Pretoria/RSA - TWIF Rules Stand: 2011

Aktuelle Änderungen siehe unter: www.tugofwar-twif.org

Teamgewicht	WM Indoor	WM Outdoor	EM Outdoor
bis 480 kg	WJ	WJ	
bis 500 kg	W + WU23	W + WU23	
bis 520 kg			W
bis 540 kg	W	W	
bis 560 kg	M + MJ	MJ *)	M + W
bis 580 kg		M	
bis 600 kg	M+MU23+Mixed	MU23 + Mixed	Mixed
bis 640 kg	M	M	M
bis 680 kg	M		M
bis 700 kg		M	
bis 720 kg			M
über 720 kg		bei Bedarf	bei Bedarf

Hinweis: Die TWIF führt jedes Jahr eine Weltmeisterschaft für Junioren männlich/weiblich durch.

- *) Von 1998 bis 1993 war die Gewichtsklasse für die **Junioren U18 auf 520 kg** festgelegt. 1992 wurde auf Antrag der Republik Irland das Gewicht um 40 kg probeweise erhöht. 1994 wurde auf dem TWIF-Kongress die endgültige Festlegung auf **560 kg** beschlossen.

2. Altersbegrenzung (TWIF = Tug of War International Federation)

1. Junioren-Klasse

- Bis 2007 Ein Tauzieher ist startberechtigt vom Beginn des Jahres, in dem er das Alter von **15.** Jahren erreicht, bis zum Ende des Jahres, in dem er das Alter von **17.** Jahren erreicht.
- Ab 2008 Ein Tauzieher ist startberechtigt vom Beginn des Jahres, in dem er das Alter von **15.** Jahren erreicht, bis zum Ende des Jahres, in dem er das Alter von **18.** Jahren erreicht.

2. Unter 23

Ein Tauzieher ist in der Klasse U23 startberechtigt vom Beginn des Jahres, in dem er das Alter von **18** Jahres erreicht, bis zum Ende des Jahres, in dem er das Alter von **22** Jahren erreicht.

3. Senioren

Ein Tauzieher ist in der Senioren-Klasse startberechtigt vom Beginn des Jahres, in dem er das Alter von 18 Jahren erreicht.

3. Abkürzungen in der Statistik

ID	=	Indoor-Wettbewerb bei World Games
ID d	=	Indoor-Demonstrations-Wettbewerb bei World Games
MJ/WJ	=	Junioren männlich/weiblich
M/WU	=	U23 männlich/weiblich
M 640	=	Männer 640 kg-Klasse (Beispiel)
W 520	=	Frauen 540 kg-Klasse (Beispiel)
M CW	=	Männer Catchweight
MX 600	=	4 + 4 (= 4 Männer + 4 Frauen)

4. Ländernamen

TWIF Mitgliedsländer gemäß TWIF Webside - Stand: **September 2013**

Länder-Abkürzungen aus: Olympic Games Beijing 2008 Handbook © Infostrada Sports und ISO 3166-1

Land		Land		Land	
AUS	Australien	IRI	Iran	PAK	Pakistan
BEL	Belgien	IRL	Irland	PHI	Philippinen
BRA	Brasilien	ISR	Israel	POL	Poland
BRU	Brunei Darussalam	ITA	Italien	ROU	Rumänien
CAM	Kambodscha	JER	Jersey, bis 1999	RSA	Rep. Südafrika
CAN	Kanada	JPN	Japan	RUS	Russland
CGO	Kongo	KEN	Kenia	SCO	Schottland
CHN	VR China	KOR	Korea	SER	Serbien
CHS *	Kanal-Ins. ab 2000	LAO	Laos	SIN	Singapore
CMR	Kamerun	LAT	Lettland	SLE	Siera Leone
COL	Kolumbien	LTU	Litauen	SRI	Sri Lanka
CZE	Tschechei	MAC	Macau	SUI	Schweiz
DOM	Dominik. Republik	MAR	Marokko	SWE	Schweden
ENG	England	MGL	Mongolei	THA	Thailand
ESP	Spanien ¹⁾	MLT	Malta	TPE	Taiwan
EST	Estland	MRI	Mauritius	TUR	Türkei
FRA	Frankreich	MYA	Myanmar	UKR	Ukraine
GER	Deutschland	NAM	Namibia	USA	U.S.A.
GHA	Ghana	NED	Niederlande	VIE	Vietnam
GRE	Griechenland	NEP	Nepal	WAL	Wales
HKG	Hong Kong	NIR	Nord-Irland	ZAM	Sambia
HUN	Ungarn	NGR	Nigeria	ZIM	Simbabwe
IND	Indien				

Anmerkungen:

CHS * keine IOC-Abkürzung

¹⁾ **2001** - Ausschluss als offizielles TWIF-Mitglied. *Siehe Hinweis bei World Games 2001.*
 Baskische Vereine bei Club Open Competitions WM/EM startberechtigt unter: "**Other**".
2013 - Spanien darf erneut an EM/WM teilnehmen.

Bearbeitungsstand: im Oktober 2013



Vorbemerkung

Tauziehen gehörte von 1900 bis 1920 zum Programm der Olympischen Spiele.

1924 beschloß das IOC eine Verringerung der Disziplinen. Dabei wurde auch Tauziehen aus dem Programm genommen.

Von 1900 bis 1912 war Tauziehen Bestandteil der Leichtathletik, wurde jedoch ab 1912 als eigenständige Disziplin ausgetragen.

Wettbewerbe 1900 - 1920

Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Anm.
	Land			1.	2.	3.	
1900 16.07.	Paris Frankreich	n.b. *) Männer	2 +	SWE/ DEN	FRA	-	1)
1904 01.09.	St. Louis U.S.A.	n.b. *) Männer	6	USA	USA	USA	2)
1906 30.04.	Athen **) Griechenland	n.b. *) Männer	4	GER	GRE	SWE	3)
1908 17.-18.07.	London England	n.b. *) Männer	5	GBR	GBR	GBR	3)
1912 07.-08.07.	Stockholm Schweden	n.b. *) Männer	2	SWE	GBR	-	3)
1920 17.-18.08.	Antwerpen Niederlande	n.b. *) Männer	5	GBR	NED	BEL	3)

Informationen zu Wettbewerbe und Mannschaftsaufstellungen der Olympiasieger sowie weitere Hinweise siehe Rückseite.

Anmerkungen

- *) Gewichtsklassen nicht bekannt
- **) Zwischenolympiade
- 1) Mannschaft mit 6 Aktiven
- 2) Mannschaft mit 5 Aktiven
- 3) Mannschaft mit 8 Aktiven



Hinweise zu den Wettbewerben

1900 In Paris traten 2 Mannschaften an, ein französisches Team und ein gemischte Team mit Dänen und Schweden. Jede Mannschaft bestand aus sechs Sportlern. Es wurden maximal drei Durchgänge ausgetragen, wer zwei davon gewann war der Sieger:

SWE/DEN - Teilnehmer: Edgar Aabye/DEN - August Nilson/SWE - Eugen Schmidt/DEN - Gustaf Söderström/SWE - Karl Gustaf Staff/SWE - Charles Winkler/DEN

Zusatz: Ein USA-Team gewann gegen die skandinavische Kombination, doch das Ergebnis wurde nicht gewertet. Dazu "Sport im Bild" Nr. 30/1900: "Einen leichten Sieg errangen die Skandinavier im Tauziehen; allerdings standen ihnen nur eine französische Mannschaft gegenüber. In einem Privatmatch gegen ein amerikanisches Team zogen sie jedoch den kürzeren, aber das Ergebnis war nicht ganz einwandfrei, da einige Amerikaner aus dem Publikum ihren ermatteten Kameraden beisprangen, was erst später herauskam, da diese Kämpfenden von einer dichten Menschenmauer umgeben waren und nur wenige Zuschauer diesen "Kunstgriff" nicht bemerkt hatten".

1904 Sechs Mannschaften traten in St. Louis im K.o.-System gegeneinander an.

USA (Milwaukee A.C.) - Teilnehmer: Patrick Flanagan - Sidney Johnson - Conrad Magnusson - Oscar Olson - Henry Seiling.

Die USA stellten insgesamt 4 Mannschaften und belegten die Plätze 1 bis 4.

- | | |
|--|--|
| 1. USA - Milwaukee Athletic Club | 4. USA - New York Athletic Club |
| 2. USA - Southwest Turnverein of St. Louis 1 | 5. GRE - Panellinos Gymnastikos Syllogos |
| 3. USA - Southwest Turnverein of St. Louis 2 | 6. RSA - Boer Team |

1906 Bei den Zwischenspielen in Athen traten vier Mannschaften an. Im ersten Durchgang setzten sich Deutschland gegen Griechenland und Schweden gegen Österreich durch. Im zweiten Durchgang siegte Deutschland gegen Schweden und Griechenland gegen Österreich.

Deutschland - Teilnehmer: Wilhelm Born (Karlsruhe) - Wilhelm Dörr (Frankfurt/M.) - Carl Kaltenbach (München) - Josef Krämer (Ueckendorf) - Wilhelm Ritzenhoff (Bruckhausen) - Heinrich Rondi (Düsseldorf) - Heinrich Schneiderei (Köln) - Julius Wagner (Reutlingen).

Zusatz: Die deutsche Mannschaft bestand aus 3 Schwerathleten, 3 Leichtathleten und 2 Turnern und konnte erst auf der Schiffsüberfahrt von Triest nach Patra gemeinsam trainieren.

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1. Deutsches Reich | 3. Schweden |
| 2. GRE - Omas Helliniki P.S. | 4. Österreich |

1908 **GBR (City of Police London)** - Teilnehmer: William Hiron - Frederick Goodfellow - Edward Barrett (IRL) - James Shepherd - Frederick Humphreys - Edwin Mills - Albert Ireton - Frederick Merriman.

England war mit drei Mannschaften angetreten und belegte die ersten drei Plätze.

- | | |
|--|---|
| 1. GBR - City of Police, London | 2. GBR - Liverpool Police |
| 3. GBR - K. Division Police | 4. SWE (hat auf Kampf um Platz 3 verzichtet). |
| 5. USA - in der ersten Runde gegen Liverpool Police ausgeschieden. | |

1912 Neben SWE und GBR hatten auch Böhmen, Österreich und Luxemburg gemeldet, sind jedoch nicht angetreten. Schweden gewann vor Großbritannien.

SWE - Teilnehmer: Arvid Andersson - Adolf Bergmann - Johan Edman - Carl Jonsson - Erik Larsson - Herbert Lindström - Erik Fredriksson - August Gustafsson.



1920

Die fünf Teilnehmenden Mannschaften ermittelten die Medaillon im Bergvall-System. Nach der K.o.-Runde um Gold traten die Mannschaften, die gegen den späteren Sieger ausgeschieden waren, in einer K.o.-Runde um Silber und anschließend nach demselben Modus in einer dritten K.o.-Runde um Bronze an.

GBR - Teilnehmer: George Canning - Fred Holmes - Frederick Humphreys - Edwin Mills - John Sewell - James Shepherd - Harry Stiff - Ernest Thorne.

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. GBR - City of London Police | 4. U.S.A. |
| 2. Niederlande | 5. Italien |
| 3. Belgien | |

Quellen:

1. Olympische Sommerspiele, Die Chronik 1, von Volker Kluge, Sportverlag Berlin - 1997
2. Tug of War International Federation auf www.arisf.org. (<http://arisf.org/members/profiles/70-twif>)



Logo bis 2005



Logo ab 2006

Geschichte der World Games

Die Idee zur Durchführung von "Weltspielen" hatte eine Gruppe von Internationalen Sportverbänden in der GAISF (General Association of International Sports Federations), die darauf warteten, in das Olympische Programm aufgenommen zu werden. Da die Möglichkeit einer Aufnahme jedoch sehr eingeschränkt war, war das Ziel, ein vergleichbares internationales und multinationales Sportereignis zu schaffen, welches den Athleten eine Gelegenheit bot, ihre Leistungen zu zeigen und von den Medien wahrgenommen zu werden.

1980 wurde das World Games Council gegründet, das 1996 in International World Games Association (IWGA) umbenannt wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehört auch die TWIF (Tug of War International Federation >Tauzieh-Weltverband<)

Die World Games werden alle vier Jahre ausgetragen, jeweils im Jahr nach den Olympischen Sommerspielen. Ausrichter ist die IWGA. Seit 2000 finden die Spiele unter der Schirmherrschaft des IOC statt.

Veranstaltungsübersicht *)

Ort / Land	Jahr	Sportarten			Nationen gesamt	Athleten gesamt
		gesamt	offiziell	Demo		
Santa Clara / USA	1981	18	18	0	n/a	1.265
London / GBR	1985	23	19	4	n/a	1.550
Karlsruhe / GER	1989	19	19	0	n/a	1.965
Den Haag / NED	1993	25	22	3	69	2.275
Lahti / FIN	1997	30	25	5	78	2.600
Akita / JAP	2001	31	26	5	93	3.200
Duisburg / GER	2005	40	34	6	93	3.200
Kaohsiung / TPE	2009	31	26	5	90	3.235
Cali / COL	2013	36	31	5	90	2.870
Breslau / POL	2017					

*) Daten von: <http://www.worldgames.org/>

Tauziehen bei den WORLD GAMES

Anmerkung zu Gewichtsklassen (Beispiele)

M640 Männer 640 kg - Outdoor **W520ID** Frauen 520 kg - Indoor
M600ID Männer 600 kg - Indoor **W480ID d** Frauen 480 kg - Indoor Demo-Wettbewerb

Jahr	Ort		Platz	Gewichtsklassen			
	Land						
1981 24.-25.07.	Santa Clara U.S.A.			M 640	M 720		
			1.	GBR - ENG	SUI		
			2.	SUI	NED		
			3.	NED	GBR - ENG		
			4.	IRL	SWE		
			5.	GBR - WAL	IRL		
			6.	SWE	GBR - WAL		
7.	USA	USA					
1985 03.-04.08.	London Großbritannien			M 640	M 720		
			1.	IRL	IRL		
			2.	SUI	GBR - ENG		
			3.	GBR - WAL	SUI		
			4.	SWE	NED		
			5.	GBR - ENG	GBR - NIR		
6.	NED	USA					
1989 22.-23.07.	Karlsruhe Deutschland			M 640	M 720		
			1.	SUI	GBR - ENG		
			2.	IRL	SUI		
			3.	GBR - ENG	IRL		
			4.	ESP	SWE		
			5.	SWE	NED		
6.	NED	GER					
1993 24.-25.07.	Den Haag Niederlande			M 640	M 720	W 520ID d	
			1.	SUI	SUI	NED	
			2.	IRL	IRL	ESP	
			3.	ESP	GER	USA	
			4.	GBR - ENG	SWE	SWE	
			5.	SWE	GBR - ENG	GBR - ENG	
6.	USA	NED	BEL				
1997 16.-17.08.	Lahti Finnland			M 640	M 720	W 520ID d	W 480ID d
			1.	ESP	NED	NED	NED
			2.	SUI	SWE	JAP	ESP
			3.	IRL	IRL	ESP	JAP
			4.	SWE	GBR - ENG	SWE	SWE
			5.	GBR - ENG	GER	USA	USA
6.	NED	SUI					

Jahr	Ort	Platz	Gewichtsklassen			
	Land					

2001 25.-26.08.	Akita Japan	1.	M 680	M 600ID	W 520ID d	W 480ID d	
			NED	GBR - ENG	NED	ESP	
			2.	SUI	GBR - SCO	JAP	JAP A
			3.	SWE	JAP	USA	NED
			4.	IRL	GBR - NIR	AUS	TPE
			5.	GER	IRL	RSA	JAP B
6.	GBR - ENG	*)	*)	USA			

*) Die ESP-Teams durften nicht antreten, weil bei der Siegerehrung W480ID d die **"Basken"** aus Protest das Podest verließen. Grund: Gemäß IWGA-Reglement wurde die **"spanische Flagge"** gehisst.

2005 16.-17.07.	Duisburg Deutschland	1.	M 640	M 680	W 520ID	
			SUI	NED	TPE	
			2.	SWE	SWE	JAP
			3.	GER	IRL	NED
			4.	IRL	SUI	USA
			5.	GBR - ENG	RSA	GBR - ENG
6.	NED	GBR - ENG	RSA			

2009 18.-19.07.	Kaohsiung Taiwan	1.	M 640	M 680	W 520ID	
			SUI	NED	TPE	
			2.	GER	SUI	NED
			3.	NED	GBR - ENG	GBR - ENG/SCO
			4.	GBR - ENG	SWE	JAP
			5.	SWE	LAT	UKR
6.	IRL	GER	RSA			

2013 27.-28.07.	Cali Kolumbien	1.	M 640 *)	M 700 *)	W 540ID *)	
			SUI	NED	TPE	
			2.	GBR - ENG	SUI	NED
			3.	GER	SWE	RSA
			4.	IRL	IRL	SUI
			5.	SWE	GBR - ENG	GER
6.	BEL	LAT	CHN - dns			

2017	Breslau Polen	1.	M 640 *)	M 700 *)	W 540ID *)	
			SUI	NED	TPE	
			2.	GBR - ENG	SUI	NED
			3.	GER	SWE	RSA
			4.	IRL	IRL	SUI
			5.	SWE	GBR - ENG	GER
6.	BEL	LAT	CHN - dns			



Hinweis: Weltmeisterschaften werden seit 1978 alle 2 Jahre ausgetragen. In den Zwischenjahren finden kontinentale Meisterschaften (z.B. Europa-Meisterschaften) statt.

Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
1975 20.-21.09.	Doetinchem	M 640	10	ENG	WAL	SWE	9.
	Niederlande	M 720	10	ENG	SUI	JER	10.
1976 19.-20.11.	Kapstadt	M 640	8	ENG	WAL	SUI	-
	Rep. Südafrika	M 720	8	ENG	SUI	RSA	8.
1977 15.-16.10.	Jersey	M 640	13	WAL	SWE	ENG	9.
	Jersey (C.I.)	M 720	13	ENG	SUI	SWE	11.
1978 09.10.09.	Dundalk	M 640	11	ENG	WAL	IRL	9.
	Rep. Irland	M 720	11	ENG	SUI	SWE	9.
1980 27.-28.09.	Basel	M 640	15	ENG	SUI	NIR	11.
	Schweiz	M 720	11	ENG	SUI	IRL	8.
1982 05.-06.11.	Kapstadt Rep. Südafrika	M 560	6	SUI	IRL	ENG	-
		M 640	6	IRL	SUI	ENG	-
		M 720	5	ENG	IRL	SUI	-
1984 29.-30.09.	Oshkosh U.S.A.	M 560	8	ENG	IRL	SUI	-
		M 640	13	IRL	SUI	SWE	6.
		M 720	10	IRL	ENG	SUI	-
		M CW	6	ENG	SUI	IRL	-
1985 28.-29.09.	Stans Schweiz	M 560	12	SUI	IRN	ESP	8.
		M 640	12	SUI	IRL	SWE	7.
		M 720	11	IRL	SUI	NED	8.
1986 13.-14.09.	Slagharen Niederlande	M 560	13	IRL	ENG	NIR	11.
		M 640	14	ENG	IRL	SWE	9.
		M 720	10	NED	ENG	SUI	-
		W 520	5	SWE	NED	USA	-
		W 560	5	SWE	NED	IRL	-
1988 17.-18.09.	Malmö Schweden	M 560	13	ENG	IRL	SUI	10.
		M 640	11	ENG	IRL	SUI	7.
		M 720	9	IRL	ENG	SUI	5.
		W 520	5	SWE	NED	IRL	-
		W 560	5	SWE	NED	IRL	-



Jahr	Ort		Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied				1.	2.	3.	
1990 15.-16.09.	Slagharen Niederlande	M 560	12	SUI	ESP	NIR	9.	
		M 640	11	IRL	SUI	ENG	9.	
		M 680	9	SUI	ENG	SWE	9.	
		M 720	9	IRL	SUI	GER	3.	
		W 520	6	NED	SWE	ENG	-	
		W 560	6	SWE	NED	USA	-	
1992 12.-13.09.	Mosney Rep. Irland	M 560	14	ESP	SUI	ENG	12.	
		M 640	17	SUI	IRL	ESP	9.	
		M 720	12	SUI	IRL	NED	5.	
		W 520	10	NED	SWE	RSA	-	
		W 560	10	SWE	NED	IRL	-	
1994 10.-11.09.	Uppsala Schweden	M 560	12	ESP	SUI	SWE	12.	
		M 640	14	SUI	IRL	NED	13.	
		M 680	12	SUI	ENG	IRL	7.	
		M 720	10	NED	SUI	GER	3.	
		W 520	7	SWE	NED	ESP	-	
		W 560	7	SWE	NED	BEL	-	
1996 21.-22.09.	Slagharen Niederlande	M 560	12	ESP	ENG	SUI	-	
		M 640	15	SUI	IRL	ESP	9.	
		M 680	12	SUI	NED	SWE	-	
		M 720	13	NED	SUI	IRL	4.	
		W 520	11	NED	SWE	ESP	-	
		W 560	9	NED	SWE	ESP	-	
1998 05.-06.09.	Rochester/Min. U.S.A.	M 560	13	ESP	ENG	WAL	-	
		M 640	17	ENG	IRL	GER	3.	
		M 680	9	SWE	IRL	NED	-	
		M 720	10	NED	SWE	SUI	4.	
		W 520	9	NED	SWE	ESP	-	
		W 560	7	NED	USA	SWE	-	
2000 16.-17.09.	Blackpool England	M 560	13	SUI	ENG	WAL	-	
		M 640	12	SUI	ESP	ENG	6.	
		M 680	14	SUI	NED	ENG	-	
		M 720	10	SUI	ENG	IRL	-	
		W 520	11	SUI	SWE	NED	-	
		W 560	9	SWE	NED	ENG	-	



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2002 27.-28.09.	Pretoria	M 560	9	SUI	RSA	IRL	-
	Rep. Südafrika	M 640	15	SUI	NED	RSA	4.
		M 680	8	NED	RSA	SWE	-
		M 720	9	NED	SUI	SWE	-
		W 520	13	NED	SWE	USA	-
		W 560	8	NED	RSA	SUI	-
2004 05.-06.09.	Rochester/Min.	M 560	11	ENG	ESP	IRL	-
	U.S.A.	M 640	15	SUI	GER	ENG	2.
		M 680	13	NED	SWE	SUI	9.
		M 720	8	NED	SUI	IRL	-
		W 520	11	USA	SWE	SUI	-
		W 560	9	SUI	SWE	USA	-
2006 16.-17.09.	Assen	M 560	8	SUI	ENG	IRL	-
	Niederlande	M 600	9	IRL	ENG	SWE	-
		M 640	13	GER	IRL	SUI	1.
		M 680	9	SWE	IRL	SUI	5.
		M 720	11	SUI	SWE	GER	3.
		W 520	11	SWE	NED	SUI	-
W 560	9	SWE	NED	SUI	-		
2008 06.-07.09.	Stenungsund	M 560	8	SWE	SUI	NIR	-
	Schweden	M 640	18	SUI	ENG	GER	3.
		M 680	13	NED	SUI	SWE	6.
		M 720	11	SUI	SWE	NED	5.
		W 520	10	SWE	NED	SUI	7.
		W 560	9	SWE	NED	SUI	7.
2010 17.18.09.	Pretoria	M 580	11	NED	ENG	SUI	6.
	Rep. Südafrika	M 640	10	NED	ENG	IRE	6.
		M 700	9	NED	SUI	IRE	5.
		W 500	10	TPE	SWE	GER	3.
		W 540	9	SWE	NED	RSA	-
		<i>neu</i> MX 600	6	SWE	NED	SUI	-
2012 15.-16.09.	Appenzell	M 580	9	SUI	ENG	NED	-
	Schweiz	M 640	15	SUI	IRE	ENG	5.
		M 700	14	IRE	SWE	NED	11.
		W 500	8	TPE	SWE	GER	3.
		W 540	8	SWE	TPE	NED	-
		MX 600	8	SWE	NED	SUI	-



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	

2014	Madison					
30.-31.08.	U.S.A.					



Vorbemerkungen zu Junioren und U23

Junioren Von 1988 bis 1993 betrug das Gewicht der Junioren 520 kg. 1992 beantragte die Republik Irland die probeweise Erhöhung um 40 kg. 1994 beschloss der TWIF-Kongress die entgeltliche Festlegung auf 560 kg.

Alter bis 2007: vom 15 Jahr bis unter 18 Jahre; ab 2008 vom 15 Jahr bis unter 19 Jahren.

U23 Alter der U23: vom 18 Jahr bis unter 23 Jahren.

Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
1988 17.-18.09.	Malmö Schweden	MJ 520	5	SUI	IRL	NED	5.
1989 16.-17.09.	Rimini Italien	MJ 520	5	SUI	SWE	IRL	5.
1990 15.-16.09.	Slagharen Niederlande	MJ 520	7	SUI	ESP	IRL	5.
1991 21.-22.09.	Stans Schweiz	MJ 520	7	ESP	SUI	SWE	4.
1992 12.-13.09.	Mosney Rep. Irland	MJ 560	6	SUI	IRL	ESP	4.
1993 25.-26.09.	Minehead England	MJ 520	8	IRL	SUI	ENG	4.
1994 10.-11.09.	Uppsala Schweden	MJ 560	7	SUI	IRL	BEL	5.
1995 23.-24.09.	Getxo Spanien	MJ 560	6	SUI	ESP	IRL	5.
1996 21.-22.09.	Slagharen Niederlande	MJ 560	7	SUI	RSA	IRL	5.
1997 27.-28.09.	St. Helier Jersey (C.I.)	MJ 560	7	SUI	IRL	NED	4.
1998 05.-06.09.	Rochester/Min. U.S.A.	MJ 560	5	BEL	GER	SUI	2
1999 27.-28.02.	Carlow Rep. Irland	MJ 560	3	IRL	IRN	SWE	-
<i>Hinweis: bei Indoor Meisterschaften</i>							
1999 18.-19.09.	Slagharen Niederlande	MJ 560	7	SUI	SWE	BEL	5.

Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2000 26.-27.02.	Slagharen Niederlande	JM 560	4	IRL	BEL	NED	4.
<i>Hinweis: bei Indoor Meisterschaften</i>							
2000 16.-17.09.	Blackpool England	MJ 560	8	SUI	SWE	BEL	8.
2001 22.-23.09.	Bütschwil Schweiz	MJ 560	4	SUI	SWE	BEL	4.
2002 27.-28.09.	Pretoria Rep. Südafrika	MJ 560	6	LAT	GER	SUI	2.
2003 20.-21.09.	Assen Niederlande	MJ 560	5	SUI	GER	SWE	2.
2004 05.-06.09.	Rochester/Min. U.S.A.	MU 600	7	SUI	GER	SWE	2.
2005 17.-18.09.	Cento Italien	MJ 560	7	RSA	BEL	GER	3.
		MU 600	10	SUI	GER	BEL	2.
2006 16.-17.09.	Assen Niederlande	MU 600	10	GER	SUI	ENG	1.
2007 22.-23.09.	Minehead England	MJ 560	8	GER	SUI	SWE	1.
		MU 600	10	NED	SWE	SUI	5.
2008 06.-07.09.	Stenungsund Schweden	MJ 560	6	RSA	SUI	SWE	4.
		MU 600	7	SWE	SUI	NED	5.
2009 19.-20.09	Assen Niederlande	MJ 560	7	SWE	RSA	SUI	5.
		MU 600	7	SUI	SWE	GER	3.
2010 17.-18.09.	Pretoria Rep. Südafrika	MJ 560	6	SUI	SWE	GER	3.
		MU 600	8	SUI	GER	SWE	2.
2011 17.-18.09.	Minehead England	MJ 560	8	SWE	SUI	RSA	4.
		MU 600	9	SUI	GER	RSA	2.
2012 15.-16.09.	Appenzell Schweiz	MJ 560	5	RSA	GER	BEL	2.
		MU 600	7	SUI	RSA	GER	3.
2013 21.-22.09.	Assen Niederlande	MJ 560	8	SUI	RSA	GER	3.
		MU 600	7	SUI	GER	SWE	2.
		WU 500 *)	3	RSA	TPE	SWE	-

*) Hinweis: keine offizielle WM, da nur 3 Teams angetreten



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2014	Madison	MJ 560					
30.-31.08.	U.S.A.	MU 600					



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
1991 23.-24.02.	Getxo Spanien	M 560	5	ENG	ESP	NIR	-
		M 600	6	ESP	ENG	NIR	-
	M 640	8	ENG	IRL	NIR	-	
	M 680	9	ENG	SCO	IRL	-	
	W 480	4	ESP	NED	ENG	-	
	W 520	4	NED	ESP	ENG	-	
1993 27.-28.02.	Cardiff Wales	M 560	8	ENG	IRL	ESP	-
		M 600	9	IRL	ESP	ENG	-
	M 640	10	ENG	SCO	NIR	-	
	M 680	9	ENG	IRL	SCO	-	
	W 480	4	NED	ESP	JAP	-	
	W 520	5	NED	ESP	ENG	-	
1995 25.-26.02.	Vitoria Spanien	M 560	6	ESP	IRL	NIR	-
		M 600	10	ESP	IRL	JAP	-
	M 640	9	ESP	IRL	ENG	-	
	M 680	8	IRL	ENG	ESP	-	
	W 480	5	ESP	NED	SWE	-	
	W 520	5	NED	ENG	JAP	-	
1997 22.-23.02.	Torbay England	M 560	6	ENG	IRL	ESP	-
		M 600	10	IRL	ENG	ESP	-
	M 640	8	ENG	SCO	IRL	-	
	M 680	9	ENG	SCO	ESP	-	
	W 480	4	ESP	NED	ENG	-	
	W 520	4	ENG	ESP	NED	-	
1999 27.-28.02.	Carlow Rep. Irland	M 560	8	ENG	ESP	IRL	-
		M 600	11	ESP	ENG	SCO	-
	M 640	11	SCO	IRL	ESP	-	
	M 680	10	ENG	IRL	NED	-	
	W 480	7	NED	ESP	JAP	-	
	W 520	6	JAP	NED	ESP	-	
2000 26.-27.02.	Slagharen Niederlande	M 560	7	ENG	ESP	SCO	-
		M 600	8	ENG	ESP	SCO	-
	M 640	6	SCO	IRL	ESP	-	
	W 480	6	ESP	NED	JAP	-	
	W 520	6	NED	ESP	JAP	-	



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2002 23.-24.02.	Cork Rep. Irland	M 520	6	ENG	JAP	NIR	-
		M 600	7	NIR	SCO	IRL	-
		M 640	7	ENG	IRN	IRL	-
		M 680	6	ENG	IRL	NIR	-
		W 480	6	JAP	NED	USA	-
		W 520	7	NED	JAP	USA	-
2004 21.-22.02.	Glasgow Schottland	M 520	9	ENG	IRL	NIR	-
		M 600	13	JAP	SCO	ENG	-
		M 640	12	SCO	ENG	NIR	-
		M 680	9	SCO	ENG	NED	-
		W 480	7	JAP	NED	USA	-
		W 520	9	NED	ESP	USA	-
2006 25.-26.02.	Killarney Rep. Irland	M 560	6	ENG	IRN	IRL	-
		M 600	10	SCO	IRL	SUI	-
		M 640	11	SCO	ENG	IRL	-
		M 680	8	SCO	IRL	NED	-
		W 480	4	JAP	SCO	USA	-
		W 520	6	TPE	ENG	JAP	-
2008 23.-24.02.	Faenza Italien	M 560	10	NIR	SCO	IRL	-
		M 600	8	SCO	IRL	NIR	-
		M 640	10	SCO	ENG	NED	-
		M 680	9	NED	SCO	IRL	-
		W 480	4	TPE	JAP	SCO	-
		W 520	8	TPE	CHN	JAP	-
2010 27.-28.02.	Cesenatico Italien	M 560	10	NIR	ENG	SCO	-
		M 600	10	SCO	ENG	NIR	-
		M 640	9	ENG	SCO	IRL	-
		M 680	7	SCO	NED	IRL	-
		W 500	4	CHN	TPE	JAP	-
		W 540	4	TPE	CHN	JAP	-
2012 25.-26.02.	Perth Schottland	M 560	8	NIR	SCO	ENG	-
		M 600	7	SCO	ENG	IRL	-
		M 640	6	ENG	SCO	IRL	-
		M 680	5	IRL	NED	SCO	-
		W 500	4	TPE	ENG	SCO	-
		W 540	7	TPE	NED	RSA	6.
	<i>neu</i>	MX 600	5	TPE	ENG	SCO	-



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2014 22.-23.02.	Castlebar Rep. Irland	M 560					
		M 600					
		M 640					
		M 680					
		W 500					
		W 540					
		MX 600					
		<i>neu</i> MJ 560					
		<i>neu</i> WU 500					
		<i>neu</i> MU 600					
2016 20.-21.02.	Volendam Niederlande						



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
1964 27.08.	Malmö Schweden	M 720	4	ENG	NED	SWE	-
(Hinweis: Baltic Games)							
1965 21.08.	London England	M 720	5	ENG	NIR	NED	-
(Hinweis: inoffizielle Meisterschaft)							
1968 06.-07.09.	Borculo Niederlande	M 640	3	ENG	SWE	WAL	-
		M 720	5	ENG	NIR	IRL	-
1969 20.09.	Fermoy Rep. Irland	M 640	6	WAL	ENG	SWE	-
		M 720	6	ENG	IRL	WAL	-
1970 20.09.	London England	M 640	3 ?	NIR	ENG	SWE	-
		M 720	3 ?	ENG	NED	SWE	-
1971 12.09.	Göteborg Schweden	M 640	7	ENG	NIR	IRL	-
		M 720	7	ENG	SWE	WAL	-
1972 16.-17.09.	Cardiff Wales	M 640	8	ENG	IRL	WAL	-
		M 720	8	ENG	SWE	WAL	-
1973 15.-16.09.	Nottingham England	M 640	9	SWE	ENG	IRL	-
		M 720	9	ENG	WAL	SUI	-
1974 28.-29.09.	Engelberg Schweiz	M 640	10	ENG	SUI	WAL	10.
		M 720	10	ENG	WAL	RSA	10.
1979 08.-09.09.	Jönköping Schweden	M 560	8	ENG	WAL	SWE	-
		M 640	10	NED	SUI	ENG	8.
		M 720	10.	ENG	SUI	SWE	9.
1981 12.-13.09.	Folkestone England	M 640	14	SUI	ENG	IRL	11.
		M 720	12	ENG	SUI	NED	8.
1983 20.-21.08.	Dundalk Rep. Irland	M 640	11	SUI	IRL	NED	-
		M 720	11	ENG	SUI	NED	-
1987 26.-27.09.	Wexford Rep. Irland	M 560	11	IRL	SUI	NIR	10.
		M 640	11	IRL	ENG	SUI	6.
		M 720	8	ENG	IRL	SUI	5.
		W 520	4	SWE	NED	IRL	-
		W 560	4	SWE	IRL	NED	-



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
1989 16.-17.09.	Rimini	M 560	10	SUI	ESP	NIR	7.
	Italien	M 640	10	SUI	IRL	ENG	7.
		M 720	8	SUI	IRL	NED	5.
		W 520	4	SWE	NED	IRL	-
		W 560	5	SWE	NED	IRL	-
1991 21.-22.09.	Stans	M 560	10	ESP	SUI	IRL	8.
	Schweiz	M 640	12	SUI	ESP	ENG	10.
		M 720	10	SUI	IRL	ENG	8.
		W 520	5	NED	SWE	ESP	-
		W 560	5	NED	SWE	ENG	-
1993 25.-26.09.	Minehead	M 560	10	ESP	NIR	IRL	-
	England	M 640	12	ESP	SUI	IRL	8.
		M 720	9	SWE	IRL	NED	5.
		W 520	6	SWE	NED	ESP	-
		W 560	6	SWE	NED	ESP	-
1995 23.-24.09.	Getxo	M 560	9	ESP	SUI	IRL	9.
	Spanien	M 640	12	IRL	SUI	ESP	-
		M 680	8	IRL	SUI	ENG	-
		M 720	8	ENG	SWE	SUI	6.
		W 520	6	NED	ESP	SWE	-
		W 560	6	NED	SWE	ESP	-
1997 27.-28.09.	St. Helier	M 560	11	ESP	ENG	SUI	-
	Jersey (C.I.)	M 640	8	ESP	IRL	ENG	-
		M 680	9	IRL	SWE	SUI	6.
		M 720	9	IRL	ENG	NED	-
		W 520	6	NED	SWE	ESP	-
		W 560	4	NED	SWE	ESP	-
1999 18.-19.09.	Slagharen	M 560	9	SUI	ESP	IRL	-
	Niederlande	M 640	10	SUI	NED	IRL	6.
		M 680	8	NED	IRL	ENG	6.
		M 720	7	ENG	SUI	NED	-
		W 520	5	NED	SUI	SWE	-
		W 560	5	NED	SWE	BEL	-
2001 22.-23.09.	Bütschwil	M 560	6	SUI	ENG	IRL	-
	Schweiz	M 640	10	NED	SUI	ENG	7.
		M 680	9	NED	SUI	IRL	5.
		M 720	7	NED	SWE	SUI	-
		W 520	6	SUI	NED	SWE	-
		W 560	6	NED	SWE	ENG	-

Jahr	Ort		Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied				1.	2.	3.	
2003 20.-21.09.	Assen		M 560	7	ENG	SUI	IRL	-
	Niederlande		M 640	9	GER	IRL	SUI	1.
			M 680	10	NED	IRL	SWE	5.
			M 720	9	NED	ENG	SWE	-
			W 520	7	SWE	NED	ENG	-
			W 560	7	SUI	SWE	NED	-
2005 17.-18.09.	Cento		M 560	8	SUI	ENG	IRL	-
	Italien		M 640	13	SUI	IRL	GER	3.
			M 680	10	SWE	NED	SUI	-
			M 720	10	SWE	SUI	NED	5.
			W 520	8	SWE	SUI	NED	-
			W 560	6	SWE	SUI	NED	-
2007 22.-23.09.	Minehead		M 560	7	ENG	IRN	IRL	-
	England		M 640	12	IRL	ENG	SUI	4.
			M 680	9	NED	SUI	ENG	4.
			M 720	7	ENG	SUI	NED	4.
			W 520	9	SWE	SUI	NED	-
			W 560	5	SWE	SUI	NED	-
2009 17.-20.09	Assen		M 560	8	ENG	SUI	NED	7.
	Niederlande		M 640	10	SUI	NED	GER	3.
			M 680	9	IRL	SUI	GER	3.
			M 720	5	SUI	IRE	NED	-
			W 520	7	SWE	NED	GER	3.
			W 560	5	SWE	NED	SUI	-
2011 17.-18.09.	Minehead		M 560	9	ENG	SWE	SUI	-
	England		M 640	11	SUI	NED	ENG	6.
			M 680	9	IRL	SWE	SUI	-
			M 720	7	NED	SWE	ENG	-
		<i>neu</i>	MX 600	5	SWE	NED	GER	3.
			W 520	7	SWE	NED	ENG	-
			W 560	7	SWE	NED	SUI	-
2013 21.-22.09.	Assen		M 560	9	SUI	ESP	NED	-
	Niederlande		M 640	8	SUI	NED	SWE	4.
			M 680	10	NED	SUI	SWE	-
			M 720	7	NED	SWE	SUI	-
			MX 600	6	SWE	NED	ESP	-
			W 520	7	SWE	NED	SUI	5.
			W 560	4	SWE	SUI	NED	-



Jahr	Ort	Klasse	Teiln.	Rang			Platz. GER
	TWIF-Mitglied			1.	2.	3.	
2015 05.-06.09.	Belfast Nord-Irland						